

ETANA, EU

Wenn der Winter naht

A-Winterweizen

Profil

ETANA kombiniert hohe Erträge mit einer sehr guten Spätsaatverträglichkeit und einer ausgezeichneten Winterhärte. Damit ist er ideal für frostgefährdete Standorte geeignet und bietet zusätzlich sichere A-Qualitäten sowie ein ausgewogenes Resistenzprofil.






- ✓ Sehr gute Spätsaateignung
- ✓ Gute Standfestigkeit bei mittlerer Strohlänge
- ✓ Abgerundete Blatt- und Ährengesundheit





Allgemein

Qualitätsgruppe	(A)
Typ	Kompensationstyp
Produktionsziel	A-Weizen mit hohem Kornertrag nach Raps und Kartoffeln.
Standort	Für alle Standorte geeignet.






Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben		(mittel)
Reife		(mittel bis spät)
Pflanzenlänge		(mittel)







Neigung zu

Lager		(gering bis mittel)
Auswinterung		(gering)









Ertragseigenschaften

Bestandesdichte		(mittel)
Kornzahl / Ähre		(mittel bis hoch)
Tausendkornmasse		(mittel bis hoch)
Kornertrag Stufe 2		(hoch)
Kornertrag Stufe 1		(hoch)

Qualität

Qualitätsgruppe	A
Fallzahlstabilität (Züchtereinstufung)	+
Fallzahl	 (hoch)
Rohproteingehalt	 (niedrig bis mittel)
Sedimentationswert	 (mittel bis hoch)
Wasseraufnahme	 (hoch)
Mehlausbeute T 550	 (sehr hoch)
Volumenausbeute	 (mittel bis hoch)

Anfälligkeiten

Mehltau	 (gering)
Drechslera tritici-repentis	 (mittel)
Gelbrost	 (sehr gering bis gering)
Braunrost	 (gering bis mittel)
Ährenfusarium	 (gering bis mittel)
Spelzenbräune	 (gering bis mittel)
Pseudocerosporella	 (mittel)
Blattseptoria	 (mittel)

Eignung

Stoppelweizen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Maisvorfrucht	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Mulchsaat	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Frühsaat	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Spätsaat	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Schwache Standorte	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Ökoeignung	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Geeignet als Vorfrucht für

Mais	<input checked="" type="checkbox"/>
Raps	<input checked="" type="checkbox"/>
Rüben	<input checked="" type="checkbox"/>
Weizen	<input checked="" type="checkbox"/>

Pflanzenschutz

Wachstumsreglerbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fungizidintensität	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2020 und eigenen Ergebnissen.

Produktionsziel

A-Weizen mit hohem Kornertrag nach Raps und Kartoffeln.

Sortentyp

Kompensationstyp mit mittlerer Bestandesdichte, mittlerer bis hoher Kornzahl/Ähre und mittlerer bis hoher TKM.
Langtagstyp mit hohem Vernalisationsanspruch.

Saatzeit / Saatstärke

Für mittelfrühe bis späte Saattermine.

Mittelfrüh: 220-260 Körner/m²

Normal: 280-330 Körner/m²

Spät: 360-450 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.

Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

Bestandesdichte

niedrige Ertragserwartung: 420-450 Ähren/m²

mittlere Ertragserwartung: 500-550 Ähren/m²

hohe Ertragserwartung: 550-600 Ähren/m²

Wachstumsregler

Gute bis mittlere Standfestigkeit, geringer bis mittlerer Wachstumsreglerbedarf.

Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung

EC 25-29: 0,8-1,2 l/ha CCC

EC 30/31: 0,2 - 0,4 l/ha CCC

Beispiel: geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung

EC 25-29 1,0-1,2 l/ha CCC

WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide / Fungizide

Chlortoluron (CTU) verträglich.

Gute Blattgesundheit. Geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität. Auf Standorten mit Mehltreibbefall ggfs.

Mehltreibbehandlung einplanen. Bekämpfungsschwerpunkt Septoria tritici und Braunrost. Bei Maisvorfrucht

Abschlussbehandlung zur Blüte gegen Fusarium.

Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Bei dünnen Beständen 1. N-Gabe um 20-30 kg N/ha erhöhen und schnell wirkende Nitratdünger verwenden um notwendige Bestandesdichte abzusichern.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe.

Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2021, Änderungen vorbehalten.